

**FRIBIS**  
**Jahrestagung**  
**2022**



# **BASIC INCOME & DEVELOPMENT**

Oktober 2022 | 10.10. - 12.10.

**FRIBIS**

Freiburg Institute for Basic Income Studies



## Basic Income & Development

Das Grundeinkommen ist heute Gegenstand einer lebendigen und spannungsreichen Debatte in Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Indem es grundlegende Annahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Frage stellt, fordert es dazu heraus, das soziale Miteinander neu zu verstehen und zu gestalten. Auf der FRIBIS-Jahrestagung Basic Income and Development möchten wir gemeinsam darüber nachdenken, wie das Grundeinkommen mit Entwicklungskonzepten zusammenhängt und welche Potentiale es für die Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft bereithält.

Jahrzehnte der Globalisierung und der neoliberalen Wirtschaftspolitik haben weltweit massive soziale und ökologische Probleme verursacht. Der fortschreitende Klimawandel bringt nicht nur negative Konsequenzen für die Umwelt mit sich, sondern hat zugleich auch soziale Krisen zur Folge. Der Anstieg der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheit führt vielerorts zu gesellschaftlicher Polarisierung und wachsendem Erfolg populistischer Parteien. Während immer mehr öffentliche Güter und Dienstleistungen zu Gunsten des Wirtschaftswachstums privatisiert wurden, sind die Risiken im Gefolge der verschiedenen globalen Krisen zu kollektiven Problemen geworden. Standards für die Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen fehlen ebenso wie Normen und Werte für Arbeitsmärkte, Gesundheitspolitik und Krisenprävention. Darüber hinaus mangelt es an zukunftsfähigen Mitteln und Mechanismen, soziale, ökologische und wirtschaftliche Gerechtigkeit herzustellen.

Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen stellen wir uns die Frage, inwiefern ein Grundeinkommen dazu beitragen kann, Krisen zu meistern und neue Perspektiven zu schaffen. Könnte es dabei helfen, Umweltressourcen nachhaltiger zu nutzen, biodiverse Lebensräume zu erhalten und soziale Gemeinschaften resilienter zu machen? Würde es Menschen in (Post-)Konfliktregionen dabei unterstützen, sozialen Frieden herzustellen oder zu sichern? Oder hätte es vielmehr, wie kritische Stimmen meinen, geradezu gegenteilige Effekte? Welche Potentiale und Risiken birgt ein Grundeinkommen für Entwicklungspraktiken im Globalen Süden, und wie hängt es mit Umverteilungs- und Gerechtigkeitskonzepten zusammen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Rahmen der diesjährigen FRIBIS-Jahrestagung nach.

Beiträge von (Nachwuchs-)Wissenschaftler\*innen und Aktivist\*innen aller Gender, Orte und Kulturen sind herzlich willkommen. Jede\*r Tagungsteilnehmer\*in kann nur in maximal zwei Kategorien (Vortrag, Diskutant\*in, Workshop- bzw. Roundtable-Organisation und -Leitung) mitwirken; eine doppelte Funktion in der gleichen Kategorie ist ausgeschlossen. Schicken Sie bitte sowohl Ihr Abstract (maximal 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie eine Kurzfassung des Abstracts (maximal 300 Zeichen inkl. Leerzeichen) an Fabienne Hansen [[conference@fribis.uni-freiburg.de](mailto:conference@fribis.uni-freiburg.de)]. Weitere Informationen zu den einzelnen Formaten und Themenblöcken sind auf der [Homepage des FRIBIS](#) zu finden. **Fristende: 31.05.2022.**

Die Konferenz findet voraussichtlich in Freiburg im Breisgau statt. Aufgrund der unsicheren Pandemielage und der daraus resultierenden Reise- und Veranstaltungsbeschränkungen können wir jedoch noch nicht mit Gewissheit sagen, in welchem Rahmen die Konferenz tatsächlich stattfinden wird (Präsenz, hybrid oder online). Wir bemühen uns jedoch darum, Ihnen diesbezüglich frühzeitig Bescheid zu geben.

## Call for Papers (CfP)

Gewünscht sind Vorschläge, die Verbindungslinien zwischen Entwicklungskonzepten und dem Grundeinkommen rekonstruieren, weiterdenken, aber auch kritisch reflektieren. Die Tagungsbeiträge werden nach Prüfung durch die Herausgeber\*innen im Rahmen eines Sammelbands publiziert.

Das FRIBIS freut sich insbesondere – aber keineswegs ausschließlich – über Beiträge, die sich mit folgenden Themen befassen:

- **ökologisch nachhaltige Entwicklung:** Welche Rolle kann ein BGE dabei spielen, die wirtschaftlichen Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern und gleichzeitig die Umwelt zu schützen?
- **Entwicklungszusammenarbeit und Soziale Gerechtigkeit:** Kann die Funktion eines Grundeinkommens darin bestehen, Entwicklungszusammenarbeit effizienter zu gestalten, Chancengleichheit zu erhöhen und Umverteilung von oben nach unten voranzutreiben?
- **Grundeinkommen in (Post-)Konfliktregionen:** Welche Auswirkungen könnte die Einführung eines BGE in Regionen spielen, die von Ressourcenkonflikten und Machtkämpfen geprägt sind? Kann ein BGE Gesellschaften bei ihrer Entwicklung zu mehr Resilienz und sozialem Frieden unterstützen?
- **auch Vorschläge jenseits des Tagungsschwerpunkts „Entwicklung“ sind willkommen**

Die Beiträge können auf zwei Arten präsentiert werden. Zum einen gibt es Workshop- und Roundtable-Sessions, in denen kürzere Vorträge möglich sind. In diesen offenen Sessions stehen Diskussion und Austausch zwischen den Teilnehmenden im Vordergrund. Es können mehrere Präsentierende mit ähnlichen Themen gemeinsam ins Gespräch kommen. Zum anderen ist das klassische Vortragsformat vorgesehen.

Die eingereichten Papers sollten folgende Informationen enthalten, die in einer PDF-Datei zusammengefasst sind:

- einen Titel
- Name(n) und E-Mail-Adresse(n) des\*der Autor\*in/der Autor\*innen
- eine kurze Zusammenfassung (maximal 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- eine lange Zusammenfassung (maximal 1200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag an die untenstehende E-Mailadresse. Die für die Sammelbandpublikation vorgesehenen Beiträge dürfen noch nicht veröffentlicht sein. Die Einreichung eines Entwurfs ist möglich, vollständige Papers werden jedoch bevorzugt. Akzeptiert werden Beiträge in deutscher und englischer Sprache. Die Entscheidung über die Annahme eines Beitrags wird durch die Organisator\*innen bis einschließlich 15.06.2022 getroffen und den Autor\*innen anschließend mitgeteilt.

Bitte geben Sie außerdem an, ob Sie für den **FRIBIS Best Paper Award** in Frage kommen, das auf der Konferenz von jungen Wissenschaftler\*innen präsentiert wird. Für den Preis sind nur Autor\*innen qualifiziert, die ihren Doktor\*innentitel im Mai 2020 oder später erworben haben bzw. noch im Begriff sind, ihn zu erwerben. Der\*die Gewinner\*in erhält 1.000 €. Falls mehrere Co-Autor\*innen vorhanden sind, wird die Preissumme unter ihnen aufgeteilt.